



PRESSEMITTEILUNG

BOGK sieht Kartoffelmarkt in sehr großen Schwierigkeiten Bitte an Politik um Unterstützung

Bonn, den 04.05.2020 — Nachdem bereits am Wochenende der Präsident des Deutschen Bauernverbandes darauf hingewiesen hat, dass die deutschen Bauern auf Bergen von mindestens 350.000 Tonnen Verarbeitungskartoffeln sitzen, die nicht zu Pommes frites bzw. anderen Verarbeitungsprodukten verwertet werden können, bittet nun auch der Bundesverband der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie e. V. (BOGK) um finanzielle Hilfen, insbesondere für die Landwirtschaft.

Da der Absatz im Bereich der Gastronomien, Kantinen, Großveranstaltungen bezüglich Kartoffelverarbeitungsprodukten nahezu komplett eingebrochen ist, entstehen bei den Landwirten, aber auch bei der verarbeitenden Industrie, erhebliche, nicht mehr zu kompensierende wirtschaftliche Schäden.

Hier muss jetzt die Politik mit Hilfen tätig werden, sei es auf EU-Ebene oder auf nationaler Ebene, sagte der Geschäftsführer der Fachsparte der Kartoffelverarbeitung im BOGK, Horst-Peter Karos.

Ein weiterer wesentlicher Grund für diese dringend notwendige Unterstützung liegt darin, dass in Europa durch einzelne Länder nationale Unterstützung in Form von Hilfen für nicht verarbeitete Kartoffeln gewährt werden, was zu einer dramatischen Wettbewerbsverzerrung bei dem Verkauf von Kartoffelverarbeitungsprodukten, u. a. Pommes frites in Deutschland führen wird. Auch um diese deutliche Benachteiligung abzuwenden, wendet sich der BOGK nun wiederholt an die deutschen Behörden und die deutsche Politik mit der Bitte, hier konkrete Hilfen zu gewähren.

Diese Meldung kann auch bei openPR über folgenden Link <https://www.openpr.de/news/1086083/BOGK-sieht-Kartoffelmarkt-in-sehr-grossen-Schwierigkeiten-Bitte-an-Politik-um-Unterstuetzung.html> abgerufen werden.

Büro Bonn

Von-der-Heydt-Straße 9
53177 Bonn

Fon: +49 228 93291-0

Fax: +49 228 93291-21

Mail: info@bogk.org

Web: www.bogk.org

Europa-Büro Brüssel

47-51, Rue de Luxembourg
B-1050 Brüssel

Fon: +32 2 2829446

Fax: +32 2 2804669

Für Rückfragen wenden Sie
sich bitte an:

Horst-Peter Karos

Geschäftsführer

Fon: +49 228 93291-12

Mobil: +49 160 3694662

